

BESCHLUSSVORLAGE V0477/19 öffentlich	Referat	OB
	Amt	Integrationsbeauftragte/r
	Kostenstelle (UA)	0201
	Amtsleiter/in	Gumplinger, Ingrid
	Telefon	3 05-12 06
	Telefax	3 05-11 69
E-Mail	integration@ingolstadt.de	
Datum	07.06.2019	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Migrationsrat	27.06.2019	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Vorstellung der Vertreter des Gremiums Begegnung der Religionen / Christlich- Islamischer Dialog
- mündlicher Bericht von Frau Nesrin Bal, Herrn Wolfgang Jansing, Herrn Holger Schwarzer, Frau
Maren Michaelis-

Antrag:

Der Migrationsrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

gez.

Ingrid Gumplinger
Integrationsbeauftragte

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

Das Gremium Begegnung der Religionen (Christlich-Islamischer Dialog) hat vier Vertreter ausgewählt, die die Integrationsbeauftragte bzw. deren Mitarbeiter*in in theologischen Themen unterstützen. In erster Linie geht es hierbei um die Gestaltung von öffentlichen Veranstaltungen bzw. Projekten.

Vorstellung der Vertreter:

Nesrin Bal

Seit mehreren Jahren bin auch ich Mitglied im Gremium des Christlich-Islamischen Dialoges bzw. Begegnung der Religionen. Ich unterstütze das theologische Team bei der Themenauswahl und bei der Suche nach Referenten von muslimischer Seite

Zusammen suchen und fördern wir den Dialog zwischen Menschen muslimischen und christlichen Glaubens. Ich bin davon überzeugt, dass nur durch Begegnung und Kontakt das friedliche Miteinander unterschiedlicher Glaubensrichtungen Gestalt gewinnen kann. Der gegenseitige Austausch in unseren Dialogveranstaltungen bestätigt uns immer wieder, dass wir Vieles gemeinsam haben.

Wolfgang Jansing

- Ansprechpartner und Koordinator für die Begegnung der Religionen auf muslimischer Seite (zusammen mit Nesrin Bal)
- Mitglied im Vereinsvorstand „DielInitiative e.V.“ (marokkanische Moschee)
- Aktuell in der Ausbildung zum islamischen Seelsorger (Krankenhauspatienten, JVA-Insassen und/oder Geflüchtete)
- Mitglied im Elternbeirat des Reuchlin-Gymnasiums

Pfarrerin Maren Michaelis

Seit Juli 2016 bin ich als Beauftragte des Ev. Dekanats Ingolstadt für den Christlich-Islamischen Dialog tätig.

Meine Arbeit umfasst folgende Aufgaben:

- Mitwirken bei der Erstellung des Volkshochschulprogramms für den Christlich-Islamischen Dialog - zwei Mal im Jahr
- Teilnahme an den Dialogveranstaltungen, am Friedensgebet, am Tag der Menschenrechte, am Tag der Migranten und an Aktivitäten der Moschee-Gemeinden bzw. der Alevitischen Gemeinde (z.B. Jubiläumsfeier im April 2019)
- Vorbereiten und Präsentieren von Themen für die Dialogabende (z.B. Frauen in Christentum und Islam, Menschenrechte, Umgang mit alten Menschen, Terror u.a.)

Pfarrer Holger Schwarzer

Seit September 2016 leite ich die evangelische Erwachsenenbildung im Dekanatsbezirk Ingolstadt. Für die Bereiche Religion/Interreligiöser Dialog, Spiritualität/Lebenshilfe, Gesellschaft/Politik, Kunst/Kultur, Tanz/Bewegung und Begegnung organisiere ich Veranstaltungen, erstelle das Programmheft und erledige die ganze Verwaltung. Wichtig ist es mir, auch selbst Veranstaltungen anzubieten – vor allen in den Bereichen Theologie, Psychotherapie und Politik. Ziel der Erwachsenenbildung ist für mich die Urteilsfähigkeit in religiösen Fragen zu erhöhen.

Außerdem leite ich die Weiterbildung von Lektoren und Prädikanten und bin Weltanschauungsbeauftragter im Dekanat.

Seit über zehn Jahren – früher in Pfaffenhofen/Ilm – arbeite ich im Christlich-Islamischen Dialog mit. Ich möchte den Islam weiter besser verstehen. Mir selbst ist vor allem das theologische Nachdenken und der Austausch darüber wichtig. Bisher habe ich hier in Ingolstadt Referate gehalten zu den Themen „Toleranz und Frieden in den Religionen“, „Menschenrechte“, „Krankheit und Leid im Christentum und im Islam“ und „Zwischen Religionsfreiheit und Mission“ und demnächst folgt „Wie gehen wir mit der Heiligen Schrift um?“